



**Klinikum Fulda**  
Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda

**Jahresbericht 2020**  
**zur Umsetzung der qualitätsverbessernden**  
**Maßnahmen gemäß**  
**§ 2 Nummer 3 der Anlage 2 des GBA-**  
**Beschlusses vom 05.12.2019**

**Klinikum Fulda**

**Pacelliallee 4 - 36043 Fulda**

## Inhalt

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2. QUALITÄTSVERBESSERENDE MAßNAHMEN UND ERGEBNISSE .....</b>	<b>2</b>
<b>A DARSTELLUNG DES ONKOLOGISCHEN ZENTRUMS UND SEINER NETZWERKPARTNER.....</b>	<b>2</b>
<b>A. ANZAHL DER IM ZENTRUM TÄTIGEN FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE FÜR ONKOLOGIE, CHIRURGIE, PATHOLOGIE UND RADIOLOGIE BZW. DER FACHÄRZTE MIT EINER ENTSPRECHENDEN ZUSATZWEITERBILDUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>B. ART UND ANZAHL DER PRO JAHR ERBRACHTEN BESONDEREN AUFGABEN</b>	<b>5</b>
<b>C. DARSTELLUNG DER MAßNAHMEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND - VERBESSERUNG DER BESONDEREN AUFGABENWAHRNEHMUNG (INKLUSIVE DER ERSTELLTEN SOPS UND BEHANDLUNGSKONZEPTE).....</b>	<b>7</b>
<b>D. ANZAHL/BESCHREIBUNG DER DURCHGEFÜHRTEN FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN .....</b>	<b>9</b>
<b>E. DARSTELLUNG DER MAßNAHMEN ZUM STRUKTURIERTEN AUSTAUSCH ÜBER THERAPIEEMPFEHLUNGEN UND BEHANDLUNGSERFOLGE MIT ANDEREN ONKOLOGISCHEN ZENTREN.....</b>	<b>10</b>
<b>F. NENNUNG DER LEITLINIEN UND KONSENSUSPAPIERE, AN DENEN DAS ZENTRUM MITARBEITET .....</b>	<b>11</b>
<b>G. NENNUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN (INTERNATIONALE VERÖFFENTLICHUNG, PEER-REVIEW-VERFAHREN) DES ZENTRUMS IM BEREICH ONKOLOGIE .....</b>	<b>12</b>
<b>H. NENNUNG DER KLINISCHEN STUDIEN, AN DENEN DAS ZENTRUM TEILNIMMT ....</b>	<b>13</b>
<b>I. DURCHFÜHRUNG VON INFORMATIONSVANSTALTUNGEN FÜR BETROFFENE UND PATIENTENORGANISATIONEN.....</b>	<b>14</b>
<b>ANLAGEN .....</b>	<b>15</b>

# 1. Einleitung

Dieser Bericht wird im Rahmen der „Regelungen des G-BA zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen)“ einmal pro Jahr auf der Datengrundlage des Vorjahres für das Vorjahr bis zum 31.03. des Folgejahres, erstmals zum 30.06.2021, erstellt und öffentlich zugänglich gemacht. Er dient als Grundlage für die Darstellung der qualitätsverbessernden Maßnahmen und Ergebnisse. Es werden alle Einrichtungen der Klinik/des Krankenhauses ... berücksichtigt, welche sich im Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums befinden.

Die strukturelle Gliederung aus der „Zentrums-Regelung“ wurde in diesem Bericht übernommen. Die qualitätsverbessernden Maßnahmen sind in der Anlage 2 der Anforderungen an Onkologische Zentren unter § 2 Nummer 3 aufgeführt.

**Grundlage dieses Berichts sind die Eingaben aus dem Jahr 2020.**

## 2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse

### A Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Im Onkologischen Zentrum des Klinikum Fulda sind folgende Organkrebszentren / Module etabliert:

<b>Organkrebszentrum/ Modul</b>	<b>Leitung des Zentrums</b>
Brustkrebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Gynäkologisches Krebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Darmkrebszentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Achim Hellinger
Pankreaskrebszentrum - Modul	Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Schmidt
Prostatakrebszentrum	Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Nierenkrebszentrum - Modul	Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes

Die Hauptkooperationspartner sind gleichberechtigte Leistungserbringer, die sich einer Qualitätsüberprüfung (Audit) unterziehen und obligat bei Tumorkonferenzen anwesend sein müssen. Diese sind:

- Allgemein-, Viszeral-, Endokrine und Onkologische Chirurgie
- Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen
- Urologie
- Frauenklinik
- Nuklearmedizin
- Tumorklinik, Hämatologie und Onkologie
- Radioonkologie
- Radiologie
- Pathologie
- Psychoonkologie
- Sozialdienst
- Onkologische Fachpflege
- Palliativmedizin
- Klinische Studien

Außerdem sind weitere Fachbereiche der internen Organisationsstruktur Mitglieder des Onkologischen Zentrums. Diese sind detailliert in den Anlagen dargestellt.

(s. Anlage 1: Liste der Kooperationspartner intern)

Das externe Netzwerk des Klinikum Fulda besteht aus den sonstigen Leistungserbringern und den Zuweisern des niedergelassenen Bereichs. Diese sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an das Zentrum angeschlossen.

(s. Anlage 2: Liste der Kooperationspartner extern)

**a. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung**

Onkologie	4
Chirurgie Summe:	24
Pathologie	3
Radiologie	12

## b. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Das Leistungsgeschehen des Zentrums, bezogen auf eigene Patientenfälle, stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	ICD-10	Anzahl
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C00-C14	64
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	C15-C26	350
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	255
Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels	C40-C41	2
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	45
Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes	C45-C49	18
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	C50	154
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	96
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	C60-C63	341
Bösartige Neubildungen der Harnorgane	C64-C68	354
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	C69-C72	61
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	C73-C75	46
Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	C76-C80	282
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81-C96	177
Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	C97	0
Summe:		2245
Anzahl Tumorkonferenzempfehlungen		1850

Im Berichtsjahr 2020 wurden im Onkologischen Zentrum sowohl interdisziplinäre Fallkonferenzen als auch Tumorboards für stationäre Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser durchgeführt:

Fälle aus Kooperationshäusern für Tumorboards	228
Fälle aus Kooperationshäusern für interdisziplinäre Fallkonferenzen	0

### **c. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte)**

Im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich zweimal im Jahr trifft. Dazu werden die Akteure aus den kooperierenden Krankenhäusern eingeladen.

#### **A: Vorstellung in der Tumorkonferenz**

Die Ausgangsfragen für die Arbeitsgruppe sind:

1. Wie sichern wir Leitliniengerechte Therapien im Onkologischen Zentrum Osthessen ab?
2. Wie überprüfen wir die Leitliniengerechte Umsetzung?

Die Zugänglichkeit innerhalb der kooperierenden Häuser zu den Leitlinien erfolgt über das UCT Frankfurt über diesen Link:

<https://www.uct-frankfurt.de/nc/fuer-aerzte/leitlinien/registrierung.html>

Jedes kooperierende Krankenhaus definiert für sich, wie die Leitlinien innerhalb des Krankenhauses kommuniziert werden.

Vereinbartes Vorgehen:

1. Die Dokumentation der Behandlung wird im Tumorkonferenzprotokoll erfasst.
2. Abweichungen von der Leitlinie werden im Tumorkonferenzprotokoll mit der Begründung dargestellt.
3. Änderungen des Tumorkonferenzbeschlusses werden wieder in der Tumorkonferenz vorgestellt.
4. Darstellung des Verlaufs im Tumorkonferenzprotokoll als Bestandteil der Patientenakte.

Vorstellung in der Tumorkonferenz	
Vorstellung der Patienten in den Tumorkonferenzen bezogen auf die Gesamtfälle:	$\geq 65\%$
Vorstellung der Primärfälle in den Tumorkonferenzen:	$\geq 90\%$



## B: Meldezeitpunkte für die Tumorkonferenz

Die Ausgangsfragen für die Arbeitsgruppe sind:

1. Welche Entitäten werden in der Tumorkonferenz vorgestellt?
2. Welche Patientengruppen sollten zu welchem Zeitpunkt vorgestellt werden?

1. Postoperative Fallvorstellung für die Tumorentitäten:

Brust und Gynäkologische Patientenfälle

Patienten mit kolorektalem Karzinom

Patienten mit Prostatakarzinom

Vorstellung in der Tumorkonferenz	
Postoperative Fallvorstellung:	$\geq 90\%$

2. Patientengruppen und Vorstellungszeitpunkt:

Entität	Zeitpunkt
Prostata	Vorstellung der Patienten nach Strahlentherapie
Cervix	Vorstellung der Patienten nach primärer Radiochemotherapie ohne OP
Rektum	Vorstellung der Patienten nach neoadjuvanter Radiochemotherapie

#### **d. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**

Es wurden 2020 keine Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.  
Im Onkologischen Zentrum fanden 15 Qualitätszirkel im Jahr 2020 statt.

(s. Anlage 3 – Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen)

**e. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren**

Es bestehen Kooperationsverträge mit folgenden Universitäten / Zentren:

Universitätsklinikum Frankfurt

- Dienstleistungsvertrag über die medizinische Zusammenarbeit im Rahmen des Hessischen Onkologiekonzepts

Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM)

Standort Marburg

- Kooperationsvertrag Dermatologie und Allergologie
- Kooperationsvertrag mit der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie
- Kooperationsvertrag Humangenetik

Universitätsklinikum Bonn

- Zentrum für erblichen Darmkrebs Institut für Humangenetik

Ziel und Zweck dieser Kooperationen ist die gemeinsame Patientenversorgung durch interdisziplinären Austausch, Vorstellung der Patienten in den jeweiligen Konferenzen und ggf. Anbindung der Patienten an die Universitätskliniken.

**f. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet**

Entfällt

**g. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie**

Publikation	Mitarbeit durch	Erscheinungsjahr
<i>Sorafenib Maintenance After Allogeneic Hematopoietic Stem Cell Transplantation for Acute Myeloid Leukemia With FLT3-Internal Tandem Duplication Mutation (SORMAIN).</i>	<i>Prof. Dr. Heinz-Gert Höffkes</i>	<i>2020</i>
<i>Baseline and interim PET-based outcome prediction in peripheral T-cell lymphoma: A subgroup analysis of the PETAL trial.</i>	<i>Prof. Dr. Heinz-Gert Höffkes</i>	<i>2020</i>
<i>[Erlotinib plus Gemcitabine in metastatic pancreatic cancer: Results from a non-interventional trial].</i>	<i>Prof. Dr. Heinz-Gert Höffkes</i>	<i>2020</i>
<i>Four versus six cycles of CHOP chemotherapy in combination with six applications of rituximab in patients with aggressive B-cell lymphoma with favourable prognosis (FLYER): a randomised, phase 3, non-inferiority trial.</i>	<i>Prof. Dr. Heinz-Gert Höffkes</i>	<i>2019</i>
<i>Outcome of non-mold effective anti-fungal prophylaxis in patients at high-risk for invasive fungal infections after allogeneic stem cell transplantation.</i>	<i>Prof. Dr. Heinz-Gert Höffkes Dr. med. Phillippe Kostrewa</i>	<i>2019</i>
<i>Central venous catheter-related infections in hematology and oncology: 2020 updated guidelines on diagnosis, management, and prevention by the Infectious Diseases Working Party (AGIHO) of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO).</i>	<i>Dr. med. Phillippe Kostrewa</i>	<i>2021</i>
<i>Verumontanum mucosal hyperplasia as a differential diagnosis of a local recurrence following radical prostatectomy]</i>	<i>Prof. Dr. med. Tilman Kälble</i>	<i>2019</i>
<i>Interim PET Evaluation in Diffuse Large B-Cell Lymphoma Using Published Recommendations: Comparison of the Deauville 5-Point Scale and the ΔSUV max Method</i>	<i>Priv. Doz. Dr. med. Andreas Hertel</i>	<i>2021</i>
<i>Baseline and interim PET-based outcome prediction in peripheral T-cell lymphoma: A subgroup analysis of the PETAL trial.</i>	<i>Priv. Doz. Dr. med. Andreas Hertel</i>	<i>2020</i>

## h. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	MZoL-Register	offen	3
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	SAL-Register	offen	16
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	GMALL-Register	offen	2
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	HD21	ab 2020-09 beschränkt offen für >60 Jahre - 75 Jahre	4
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	Optimal	geschlossen seit 20.05.20	2
Onkologie für das Zentrum Hämatologische Neoplasien	HD7	geschlossen seit 20.09.20	5
Onkologie für das Darmzentrum	FIRE-4	offen	2
Onkologie für Pankreaszentrum	Paragon	offen	4
Onkologie für das Brustkrebszentrum	DetectV	offen	0
Onkologie für Brustkrebszentrum	BCP Register	offen	2
Onkologie für das Brustkrebszentrum	GeparDouze	offen ab 2020-06	0
Gynäkologie für das Brustkrebszentrum	Axsana	offen ab 2020-09	0
Allgemein- und Viszeralchirurgie für Darmzentrum	Colopredict	offen ab 2020-12	3
Allgemein- und Viszeralchirurgie für das Pankreaszentrum	PolyPresRes	offen ab 2020-09	2
Urologie für das Prostatazentrum	SEAL	offen	0
Urologie für das Prostatazentrum	PCO	offen	92

## **i. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen**

**2020 keine Patientenveranstaltung**

# Anlagen

## Anlage 1. – Liste der internen Kooperationspartner (Netzwerk)

Name Kooperationspartner am Standort	Leitung / Ansprechpartner
Apotheke und Patienten-Beratungs-Zentrum	Herr Prof. Dr. rer. nat. Roland Radziwill
Augenklinik	Herr Dr. med. Ralf Ungerechts
Medizinische Klinik II Endokrinologie und Gastroenterologie	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Schmidt
Zentrum für Physikalische Therapie - Ergotherapie	Frau Petra Richter
Ernährungsberatung	Herr Prof. Dr. rer. nat. Roland Radziwill
Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde	Frau Nadine Kühn
Frauenklinik	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Tumorklinik	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Medizinisches Versorgungszentrum Osthessen	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Medizinische Klinik I - Kardiologie	Herr Prof. Dr. med. Volker Schächinger
Zentrum für Physikalische Therapie - Logopädie	Frau Petra Kidawa
Medizinische Klinik III - Nephrologie	Frau Prof. Dr. med. Marion Haubitz
Neurologie	Herr Prof. Dr. med. Tobias Neumann-Haefelin
Neurochirurgie	Herr Prof. Dr. med. Robert Behr
Zentrum für Physikalische Therapie - Neuropsychologie	Frau Dipl.-Psych. Sabine Raedler
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie	Herr Priv.-Doz Dr. Kai Kallenberg
Klinik für Therapeutische und Diagnostische Nuklearmedizin	Herr Priv.-Doz Dr. med. Andreas Hertel
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Herr Prof. Dr. med. Martin Hessmann
Zentrum für Palliativmedizin / Palliativstation	Herr Dr. med. Sebastian Schiel
Institut für Pathologie	Frau Prof. Dr. med. Gabriele Köhler
Zentrum für Physikalische Therapie	Herr Dr. med. Jürgen Klotz
Medizinische Klinik V - Pneumologie	Herr Prof. Dr. Philipp Markart



Name Kooperationspartner am Standort	Leitung / Ansprechpartner
Psychoonkologischer Dienst	Frau Dipl.-Psych. Janina Kemmerzell
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Herr Prof. Dr. med. Christoph Manke
Klinisches Ethikkomitee	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Sozialdienst	Frau Dipl.-Soz. Gabriele Schäfer-Manusch
Institut für Radioonkologie-Strahlentherapie	Herr Prof. Dr. med. Horst-Jürgen Feldmann
Klinisches Studienzentrum	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Institut für Laboratoriumsmedizin	Frau Priv.-Doz. Dr. med. Heike Weißer
Klinik für Urologie und Kinderurologie	Herr Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Herr Priv.-Doz Dr. med. Achim Hellinger

## Anlage 2. – Liste der externen Kooperationspartner (Netzwerk)

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Leitung Ansprechpartner	Anschrift		
Klinik für Dermatologie und Allergologie am Standort Marburg	Uniklinikum Gießen Marburg (UKGM)	Herr Prof. Dr. med. Michael Hertl	Baldingerstraße	35043	Marburg
Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	Universitätsklinikum Köln (AöR)	Frau Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler	Kerpener Str. 62	50937	Köln
Humangenetik	MVZ Lahnberge	Prof. Dr. Johannes Schumacher	Baldingerstraße	35043	Marburg
Zentrum für Humangenetik	Universität Marburg	Frau Priv.-Doz Dr. Barbara Fritz	Bahnhofstraße 7	35037	Marburg
Hospiz	St. Elisabeth zu Fulda	Herr Ansgar Erb	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Zahnheilkunde	Praxis Dr. Wächter	Herr Dr. med. Dr. med. dent. M. Sc- Rüdiger Wächter	Flemingstraße 2a	36041	Fulda
Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie Standort Gießen	Uniklinikum Gießen und Marburg,	Herr Prof. Dr. Dieter Körholz	Feulgenstr. 10-12	35392	Gießen
Palliativmedizin	Schmerz & Palliativ Zentrum Fulda	Herr Dr. med. Peter Fehrenbach	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Klinik für Senologie	Evangelische Kliniken Gelsenkirchen	Herr Dr. med. Abdallah Abdallah	Munckelstraße 27	45879	Gelsenkirchen
Krebsberatungsstelle Fulda	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Fulda der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.	Frau Hanna Bohnenkamp	Leipziger Straße 6	36037	Fulda
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Andrea Löbig	--	--	Fulda
Selbsthilfe	Leben Trotzdem Selbsthilfegruppe Lymphome	Frau Karin Eitel	--	--	Fulda
Region Braunschweig	Deutsche ILCO	Frau Charlotte Grau	Thomas-Mann-Str. 40	53111	Bonn
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie Standort Marburg	Uniklinikum Gießen und Marburg	Herr Prof. Dr. med. Andreas Neubauer	Baldingerstraße	35043	Marburg